



# Rimé – Medizin Buddha Puja

Eine Ehrerbietung an die acht Brüder im Geiste und  
an alle großen tibetischen Weisheitstraditionen

# *Rimè Medizinbuddha Puja*

## *Die vier Überzeugungen der Entsagung*

Oh bedenke! Während zahlloser Äonen habe ich diesmal diese kostbare menschliche Geburt erlangt, die so schwer zu erreichen und so leicht zu verlieren ist. Der Zeitpunkt des Todes ist ungewiss, und die Bedingungen, die zum Tod führen, sind jenseits meines Verständnisses; dieser liebgewonnene Körper kann schon heute sterben! So werde ich alle weltlichen Belange, die mich an Samsara ketten, aufgeben, auch alle Untugenden und abscheulichen Verbrechen. Stattdessen werde ich die wenige Zeit, die mir noch bleibt, klug nutzen und mit Dringlichkeit den Dharma praktizieren, wobei ich über die Vorteile der Befreiung nachdenke.

## *Kurze Anrufung der Meister der Jonang-Linie*

Glorreicher und kostbarer Wurzellama, du hast dich auf dem Lotos der Hingabe auf meinem Scheitel niedergelassen. Segne mich mit deinem großen Mitgefühl, nimm dich mit deiner großen Freundlichkeit meiner an und gewähre mir die Siddhis von deinem Körper, Rede und Geist!

Ich bete zu dir, Dolpopa. Du bist der allwissende Herr des Dharma, der die drei Drehungen des Rades der Lehre und die vier Tantra- klassen vollkommen versteht. Bitte zeige allen Wesen den unfehlbaren Pfad!

Ich bete zu dir, Kazhipa. Verkörperung der Aktivitäten aller Buddhas, du lässt das kostbare Juwel des Dharma strahlen wie die Sonne, indem du die vier erhabenen Kräfte offenbarst.

Ich bete zu dir, Rinchen Drakpa. Du bist geschmückt mit den Dharmalehren und tiefen Verwirklichungen, und deine Aktivitäten sind weit- reichend und unvergleichlich. Wer immer dich sieht oder hört, wird gewiss befreit werden!

Ich bete zu dir, Gyalwa Sengge, ordiniert im Dharma. Deine Hingabe an deine Meister ist unübertroffen, und deine Taten sind eine herrliche Darstellung von Reinheit, Disziplin, Weisheit und Mitgefühl.

Ich bete zu deinen Füßen, Künga Nyingpo. Du bist die Quelle alles Guten, die Verkörperung aller Buddhas und die einzige Zuflucht für alle Wesen, ein Beschützer vor Samsara und Nirvana.

Ich bete zu dir, Chalungwa, wunscherfüllender Baum des Dharma. Deine Rede blüht wie Blumen, und immer neue Schüler erfreuen sich an deinen Lehren wie Bienen am Nektar.

Ich bete zu dir Gawi Chöpel. Deine Beherrschung der Rede ist grenzenlos und deine Erscheinung ist vollkommen. Du bist die Quelle aller höchsten Qualitäten, da deine ethische Lebensführung ohne Makel ist und dein Wissen unübertroffen wie ein großer Schatz.



Ich bete zu dir Trinle Namgyäl. Deine Weisheit leuchtet wie Manjushri und verkörpert die Weisheit von zahllosen Buddhas. Du bist ein Schatz von Mitgefühl, die Kraft aller Erleuchteten.

Ich bete nun zu allen meinen kostbaren Lehrern, die mir Übertragungen, Ermächtigungen und Belehrungen gewährt haben. Wer immer sich an euch nur erinnert, wird vom Leiden befreit werden, und wer immer Hingabe hat, wird sicher Erleuchtung erlangen.

## *Zufluchtnahme*

Zum Buddha, zum Dharma und zur Versammlung des Sangha nehme ich vertrauensvoll mit meinen drei Toren Zuflucht.

### *Langes Zufluchtsgebet*

Zum Wohle aller Wesen, die im grenzenlosen Raum meine Mütter waren, nehme ich von nun an, bis ich die Essenz der Erleuchtung erreiche, meine Zuflucht zu den edlen Wurzel- und Linienherren des Dharma, den glorreichen, reinen Lamas, die Körper, Rede, Geist, Qualitäten und Handlungen der Buddhas der drei Zeiten und zehn Richtungen verkörpern, und die der Ursprung der 84.000 Dharmas und der Könige des edlen Arya Sangha sind.

### *Kurzes Zufluchtsgebet*

Ich nehme Zuflucht zu den Dharmaherren, den glorreichen Lamas.  
Ich nehme Zuflucht zum erleuchteten Mandala der Yidams.  
Ich nehme Zuflucht zu den Bhagavans, den vollkommenen Buddhas.  
Ich nehme Zuflucht zum makellosen heiligen Dharma.  
Ich nehme Zuflucht zum edlen Arya-Sangha.  
Ich nehme Zuflucht zu den Dakinis und den alles sehenden Dharmabeschützern.

Ich werfe mich nieder und nehme Zuflucht zum Lama und den kostbaren drei Juwelen. Bitte segnet meinen Geistesstrom! **(3x)**

## *Das Entwickeln von Bodhicitta*

Ich entwickle die Geisteshaltung, alle fühlenden Wesen, die meine Mütter gewesen sind, in den unübertroffenen Erleuchtungszustand zu versetzen.

# Wünschendes Bodhicitta erzeugen

Um der Befreiung aller Wesen willen werde ich den Zustand der vollkommenen Buddhaschaft erreichen; daher meditiere ich auf dem tiefgründigen Vajrayoga-Pfad.  
(3x)

# Aktives Bodhicitta erzeugen

Mögen alle Wesen Glück erfahren und die Ursachen für Glück.  
Mögen alle Wesen frei sein von Leid und den Ursachen für Leid.  
Mögen alle Wesen nie getrennt sein vom höchsten Glück, das frei von Leid ist.  
Mögen alle Wesen im großen Gleichmut ruhen, frei von Anhaftung und Abneigung.  
(3x)

So wie die Sugatas der Vergangenheit Bodhicitta erzeugten und dann stufenweise mit geschickten Mitteln den wahren Pfad der Bodhisattvas praktizierten, lege auch ich das heilige Versprechen ab, hier und jetzt Bodhicitta zu erzeugen und wie ein Bodhisattva stufenweise zum Wohle der anderen zu praktizieren.

(3x)

*QUELLE: The divine ladder, the profound path of Vajra Yoga, Jonang Lineage, Khenrül Rinpoche Jamphel Lodrö*

# Visualisierung

Vor mir und über mir befindet sich ein Löwenthron, auf dem ein Lotus mit einer Sonnen- und einer Mondscheibe ruht. Darauf sitzt der Medizin-Buddha, von blauer Farbe wie das Vaidurya-Juwel.  
In seiner rechten Hand hält er einen Medizinbaum und in seiner linken eine mit Nektar gefüllte Bettelschale. Mit allen Haupt- und Nebenmerkmalen ausgestattet, erscheint er strahlend in der Form des Nirmanakaya.



# *Läuterung des Ortes*

Möge durch den Segen der höchsten Wahrheit der Buddhas und Bodhisattvas, die Macht der zwei Ansammlungen [von Methode und Weisheit] und die Kraft der Reinheit des Dharmadhatu [der Sphäre letztendlicher Realität] dieser Ort samt den Lebewesen darin gleich Sukhavati [dem „Reich der Freude“] voll der Vortrefflichkeiten sein, die sämtliche Wünsche im Daseinskreislauf wie im Frieden des Nirvana erfüllen.

## *Opferungen an den Medizin-Buddha*

OM SARWA TAT'AGATA SAPARI WARA (Opfergabe) PRATITSA SWAHA

- Om Argham praticca hum svaha
- Om Padjam praticca hum svaha
- Om Puscpam praticca hum svaha
- Om Dhupam praticca hum svaha
- Om Aloke praticca hum svaha
- Om Ghande praticca hum svaha
- Om Newidjam praticca hum svaha
- Om Schapta praticca hum svaha

## *Darbringung von Gaben - Mandaladarbringung*

Auf einem Boden aus kostbaren Edelsteinen, geschmückt mit Bäumen und Seen, in denen Gold, Silber und Perlenstaub schimmert mit Blumen bestreut, von Sandelholzduft umweht, überall mit Gaben gefüllt, wie sie Samanthabadra darbrachte und die die Sinne von Menschen und Göttern erfreuen - inmitten eines wunderschönen Juwelen-Palastes auf Lotus-Thronen, die von Löwen getragen werden, Buddhas und Bodhisattvas dort verweilen. Mögen Wolkenmeere von Gaben, hervorgebracht durch die Kraft von Bestreben, Samadhi und Mantra, alles erfüllen und überall Freude erwecken.

GURU IDAM RATNA MANDALA KHANG NIRYATAYAMI

## *Mantra der Wolken von Darbringungen*

Dieses Mantra vervielfältigt die Gaben, damit ihre Anzahl unendlich wird.

OM NAMO BHAGAVATE VADSCHRA SARA PRAMARDANE /  
TATHAGATAYA / ARHATE SAMYAKSAM BUDDHAYA / TADYATHA /  
OM VADSCHRE VADSCHRE / MAHA VADSCHRE /  
MAHA TEDSCHA VADSCHRE / MAHA VIDYA VADSCHRE /  
MAHA BODHITSCHIT TA VADSCHRE / MAHA BODHI MÄNDO PASAM  
KRAMANA VADSCHRE / SARVA KARMA AVARANA VISCHO  
DHANA VAJDSCHRE SVAHA

(3X)

# *Das kurzgefasste wesentliche Sutra Ritual des erhabenen Medizin-Buddha mit dem Titel Das Wunsch erfüllende Juwel*

## NAMO GURU MUNI INDRAYA

Schon der Fluss, der beim Hören eurer Namen erklingt, lässt selbst das Feuer der tiefsten Hölle (Avitschi) kühl werden wie einen Lotus-See.  
Ihr sieben Sugatas, Beschützer in Zeiten des Niedergangs,  
und Höchster der Schakyas, zu euren Füßen verneige ich mich.

Um allen zu nützen, deren Geist gleich meinem der Lebensgeschichte der sieben Siegreichen [Buddhas] der Zeiten des Niedergangs zugeneigt ist, jedoch durch hohe und niedrige Aktivitäten abgelenkt und beschäftigt ist, will ich den Nektar aus dem erhabenen Sutra nochmals auf das Wesentliche verdichten.

## *Zuflucht nehmen und den Erleuchtungsgeist entwickeln*

Ihr, die ihr in eurem Wesen die Qualitäten von Körper, Sprache und Geist der Tathagatas aller Zeiten und Richtungen und ihre erhabenen Aktivitäten vereint, Quelle der 84.000 Ansammlungen des Dharma, glorreiche spirituelle Meisterinnen der Überlieferung und gütige/r Meisterin, der/die für mich Wurzel des Heilsamen ist, zu euch nehme ich Zuflucht.

Ich nehme Zuflucht zum vollkommen erleuchteten Buddha.

Ich nehme Zuflucht zum heiligen Dharma.

Ich nehme Zuflucht zum Sangha der Edlen.

Ich nehme Zuflucht zu den acht Brüdern im Geiste, die zur Glückseligkeit gingen: den Medizin-Buddhas und den Gottheiten in ihrem Gefolge.

Ich nehme Zuflucht zu den glorreichen BeschützerInnen,  
die den heiligen Dharma behüten und das Auge der Weisheit besitzen. **(3x)**

Zum Buddha, zum Dharma und zur höchsten Gemeinschaft nehme ich Zuflucht bis zur Erleuchtung.

Möge ich durch das positive Potenzial meiner Übung von Großzügigkeit und der anderen Vollkommenheiten Buddha werden, um allen Wesen zu nutzen.

**(3x)**

# Die vier unermesslichen Gedanken

Das Selbst und alle Erscheinungen sind von Natur aus Dharmadhatu [Sphäre der Soheit: leer von wahrhafter Existenz], doch die Lebewesen erkennen es nicht; ihnen allen werde ich zu Glück und dessen Ursachen verhelfen.

Ich werde dafür sorgen, dass sie von Leid und dessen Ursachen frei werden, und nie von dem Glück getrennt sind, das ohne Leid ist.

Ich werde ihnen zum Zustand inneren Gleichgewichts verhelfen, der Quelle des Wohlergehens, frei von Anhaftung, Abneigung und Voreingenommenheit. (3x)

## Der besondere Erleuchtungsgeist

Zum Wohle aller Lebewesen - all meiner Mütter - werde ich den Zustand eines vollendeten Buddha erlangen.

Dafür werde ich mich den Schritten des Pfades zuwenden indem ich den Medizin-Buddhas - den acht Brüdern im Geiste, die zur Glückseligkeit gingen und den Gottheiten in ihrem Gefolge Verneigungen und Gaben darbringen und von Herzen Bitten an sie richte [mir ihren Segen zu gewähren].

## Kraft der Wahrheit

Möge kraft der Wahrheit der Drei Juwelen, des Segens aller Buddhas und Bodhisattvas, der großen Macht der vollendeten Ansammlungen [von Methode und Weisheit] und der unermesslichen, reinen Sphäre der Wirklichkeit diese Anhäufung von Gaben - unerschöpflich und weit wie der Himmel - sich erheben, alle Vorstellungskraft übersteigend, verwandelt von den Edlen Bodhisattvas Samantabhadra, Mandschuschri und anderen, und in den Augen der Buddhas und Bodhisattvas in allen zehn Richtungen empfangen werden.

## Anrufung (mit angezündeten Räucherstäbchen)

Liebevolle Beschützer in Zeiten des Niedergangs, ihr sieben Sugatas und Buddha Schakyamuni, vortrefflicher Dharma, Bodhisattvas, Schützer und Schützerinnen, wir laden euch ein, euch hier zu versammeln, um uns zu behüten, zu unterstützen und uns Zuflucht zu geben - bitte kommt und gewährt uns euren Segen.

# Die siebenteilige Übung – Verneigungen



Gütiger, unvergleichlicher spiritueller Meister und Meisterin, Wurzel des Heilsamen,



König der Schakyas, Mandschuschri, Schantarakschita und all ihr anderen,



die dieses tiefgründige Sutra in Händen halten:



vor meinem unmittelbaren Meister/meiner Meisterin und jenen der Überlieferung verneige ich mich.



Mitfühlende Befreier verzweifelter Wesen im Daseinskreislauf



ich verneige mich vor euch, den sieben Sugatas und Buddha Schakyamuni,



vor dem vortrefflichen Dharma, vor Mandschuschri, Kyab Tröl und Vadschrapani,



vor Brahma, Ischvara, den großen Königen und den Yakschas.



Alle Ansammlungen von Gaben, tatsächlich ausgebreitet und durch die Kraft von Bestrebung, Samadhi und Mantra hervorgebracht, bringe ich dar.

*Meditiere über ausgedehntes Darbringen von Gaben*

Ich bekenne alle Verfehlungen und unheilsamen Aktivitäten, erfreue mich am Heilsamen, ersuche und bitte und widme all dieses Heilsame der großen Erleuchtung.

*Meditiere über die Entwicklung dieser Freude*

## Eindringliche Bitte

All ihr Erhabenen, die ihr hier versammelt seid, ich bitte um eure Aufmerksamkeit!

Lasst mich die Wahrheit der Gebete unmittelbar erkennen,  
die die sieben Sugatas einst durchführten:  
dass sie sich in der letzten Periode der Lehre von Schakyamuni erfüllen.



# Gebete an jeden einzelnen der Medizin-Buddhas



**Erhabener, Tathagata, Arhat, vollkommen erleuchteter Buddha, Berühmter Glorreicher König vortrefflicher Zeichen (Suparikirti-tanamaschri-radscha), vor dir verneige ich mich, bringe Gaben dar und nehme Zuflucht. (3x)**

Mögen die Gelöbnisse, die du eingegangen bist, für mich und alle Lebewesen jetzt ihre Wirkung entfalten, und mögen sich all meine reinen Gebete sogleich erfüllen.



Von goldener Farbe, die Hand in der Geste des Zuflucht-Gewährens,



Vollbringer von acht Gebeten, strahlend durch den Glanz der zwei Ansammlungen [von Methode und Weisheit],



Glorreicher der Buddha-Bereiche, der von niemand besiegt werden kann,



Berühmter Glorreicher König vortrefflicher Zeichen, vor dir verneige ich mich .



Dein Körper verschönt mit den voll entfalteten Blumen der reinen Merkmale eines Buddha,



und den Blütenpollen der beispielhaft guten Zeichen,



wer dich sieht, hört oder an dich denkt, wird zum glanzvollen Wesen.



Berühmter Glorreicher König vortrefflicher Zeichen, vor dir verneige ich mich.



Alle Ansammlungen von Gaben, tatsächlich ausgebreitet und durch die Kraft von Bestrebung, Samadhi und Mantra hervorgebracht, bringe ich dar.

*Meditiere über ausgedehntes Darbringen von Gaben*

Ich bekenne alle Verfehlungen und unheilsamen Aktivitäten, erfreue mich am Heilsamen, ersuche und bitte und widme all dieses Heilsame der großen Erleuchtung.

*Meditiere darüber*

Mögen wir und alle anderen Wesen durch die Kraft, die daraus entsteht, den Namen dieses Siegreichen [Buddhas] zu hören und auszusprechen, an ihn zu denken, sich zu verneigen und Gaben darzu bringen, befreit sein von Seuchen, vernichtenden Urteilen, Übeltätern und Geistern, vollständige Fähigkeiten besitzen, den Strom von Leiden und Missetaten zum Aufhören bringen, nicht in elende Bereiche geraten und das Glück von Menschen und Göttern erfahren.

Mögen Hunger, Durst und Armut enden und überall Wohlstand herrschen, möge es keinerlei körperliche Gewalt, wie Fesseln und Schlagen mehr geben, mögen Gefahren durch Löwen, Tiger und Schlangen und alle Kämpfe und Streitigkeiten ein Ende finden, mögen wir von der Furcht vor Flutkatastrophen erlöst sein und mit liebevoller Gesinnung das Glück erlangen, welches ohne Furcht ist.

Und wenn wir dieses Leben verlassen, so mögen wir im Reich dieses Buddha aus einem Lotus geboren werden und alle Qualitäten sich vollständig entfalten, mögen wir Gefäße zur Übertragung der Worte der Buddhas werden wie jener des Berühmten Glorreichen Königs vortrefflicher Zeichen, und mögen wir ihnen Freude bereiten.



**Erhabener, Tathagata, Arhat, vollkommen erleuchteter Buddha, König harmonischer Klänge und strahlender Kenntnis, geschmückt mit Juwelen, Lotus und Mond (Svara-goscha-radscha), vor dir verneige ich mich, bringe Gaben dar und nehme Zuflucht. (3x)**

Mögen die Gelöbnisse, die du eingegangen bist, für mich und alle Lebewesen jetzt ihre Wirkung entfalten, und mögen sich all meine reinen Gebete sogleich erfüllen.



Von gelber Farbe, die Hand in der Geste, die das Höchste gewährt,



Vollbringer von acht Gebeten, strahlend durch den Glanz der zwei Ansammlungen [von Methode und Weisheit],



Glorreicher des Buddha-Bereichs, der mit Juwelen versehen ist,



König harmonischer Klänge, vor dir verneige ich mich .



Juwelen, Lotus und Mond trägst du als Schmuck,



deine Kenntnis erstreckt sich auf jedes Erkenntnisobjekt,



und dein Geist ist so tief wie der Ozean,



König harmonischer Klänge, vor dir verneige ich mich.



Alle Ansammlungen von Gaben, tatsächlich ausgebreitet und durch die Kraft von Bestrebung, Samadhi und Mantra hervorgebracht, bringe ich dar.

*Meditiere über ausgedehntes Darbringen von Gaben*

Ich bekenne alle Verfehlungen und unheilsamen Aktivitäten, erfreue mich am Heilsamen, ersuche und bitte und widme all dieses Heilsame der großen Erleuchtung.

*Meditiere darüber*

Mögen zerstreute Wesen wie wir durch die Kraft, die daraus entsteht, den Namen dieses Siegreichen [Buddhas] zu hören und auszusprechen, an ihn zu denken, sich zu verneigen und Gaben darzu bringen, den Dharma weithin entfalten und den Reichtum von Göttern und Menschen besitzen, stets als Menschen geboren werden, doch ohne den Schmerz der Geburt, mögen wir nie getrennt sein vom Erleuchtungsgeist, den heilsamen Dharma vermehren, alle Verdunkelungen bereinigen und das Glück von Göttern und Menschen erfahren.

Mögen wir keine dunklen Zeitalter und Schaden durch Geister erleben und nie getrennt sein vom spirituellem Meister/der Meisterin, mögen Tod, Feinde und Schrecken entlegener Orte uns keinen Schaden zufügen, und mögen wir uns freudig um Darbringung von Gaben und spirituelle Praxis bemühen. Mögen auch geringe Wesen Konzentration, Achtsamkeit und Stärke besitzen und die Dharani des Nicht-Vergessens und die höchste Weisheit erlangen. Mögen alle quälenden Feuer gekühlt werden.

Und wenn wir dieses Leben verlassen, so mögen wir im Reich dieses Buddha aus einem Lotus geboren werden und alle Qualitäten sich vollständig entfalten, mögen wir Gefäße zur Übertragung der Worte der Buddhas werden wie jener des Königs harmonischer Klänge, und mögen wir ihnen Freude bereiten.



**Erhabener, Tathagata, Arhat, vollkommen erleuchteter Buddha, Makellostes Erlesenes Gold, Juwel der Vollendung yogischer Disziplin (Suvarnabhadravimala), vor dir verneige ich mich, bringe Gaben dar und nehme Zuflucht. (3x)**

Mögen die Gelöbnisse, die du eingegangen bist, für mich und alle Lebewesen jetzt ihre Wirkung entfalten, und mögen sich all meine reinen Gebete sogleich erfüllen.



Von goldener Farbe, die Hände in der Geste des Lehrens von Dharma,



Vollbringer von vier Gebeten, strahlend durch den Glanz der zwei Ansammlungen [von Methode und Weisheit]



Glorreicher der Buddha-Bereiche, der von Wohlgerüchen erfüllt ist,



vor dir [mit dem Namen] Makellostes Erlesenes Gold verneige ich mich.



leuchtend und klar wie das Gold des Tsambu-Flusses



strahlt dein Glanz noch heller als tausend Sonnen,



dein Körper gleicht tausend vollkommenen, goldenen Stupas,



vor dir [mit dem Namen] Makellostes Erlesenes Gold verneige ich mich.



Alle Ansammlungen von Gaben, tatsächlich ausgebreitet und durch die Kraft von Bestrebung, Samadhi und Mantra hervorgebracht, bringe ich dar.

*Meditiere über ausgedehntes Darbringen von Gaben*

Ich bekenne alle Verfehlungen und unheilsamen Aktivitäten, erfreue mich am Heilsamen, ersuche und bitte und widme all dieses Heilsame der großen Erleuchtung.

*Meditiere darüber*

Mögen wir und alle anderen Lebewesen durch die Kraft, die daraus entsteht, den Namen dieses Siegreichen [Buddhas] zu hören und auszusprechen, an ihn zu denken, sich zu verneigen und Gaben darzu bringen, ein langes und glückliches Leben haben; mögen die, die Mangel erleiden, Kraft und Reichtum in Fülle erlangen, Kämpfende und Streitende zu liebevoller Gesinnung gelangen, mögen wir nie ohne Schulung sein, die Gelübde uns Halt geben und mögen wir nie vom Geist der Erleuchtung getrennt sein.

Und wenn wir dieses Leben verlassen, so mögen wir im Reich dieses Buddha aus einem Lotus geboren werden und alle Qualitäten sich vollständig entfalten, mögen wir Gefäße zur Übertragung der Worte der Buddhas werden wie [jener mit dem Namen] „Makellostes Erlesenes Gold“, und mögen wir ihnen Freude bereiten.



**Erhabener, Tathagata, Arhat, vollkommen erleuchteter Buddha, Höchste Pracht, frei von Kummer und Sorgen (Ashokottama-schiradscha), vor dir verneige ich mich, bringe Gaben dar und nehme Zuflucht. (3x)**

Mögen die Gelöbnisse, die du eingegangen bist, für mich und alle Lebewesen jetzt ihre Wirkung entfalten, und mögen sich all meine reinen Gebete sogleich erfüllen.



Von hellroter Farbe, die Hände in der Geste des meditativen Gleichgewichts,



Vollbringer von vier Gebeten, strahlend durch den Glanz der zwei Ansammlungen [von Methode und Weisheit],



Glorreicher des Buddha-Bereichs ohne Kummer und Sorgen,



vor dir, Höchste Pracht, frei von Kummer und Sorgen, verneige ich mich.



Du bist jenseits von Kummer und Sorgen gelangt, hast das höchste Glück des Friedens gefunden,



setzt den drei Giften, die das Leid der Lebewesen bewirken, ein Ende;



beschützt die Lebewesen in allen sechs Bereichen.



Höchste Pracht, frei von Kummer und Sorgen, vor dir verneige ich mich.



Alle Ansammlungen von Gaben, tatsächlich ausgebreitet und durch die Kraft von Bestrebung, Samadhi und Mantra hervorgebracht, bringe ich dar.

*Meditiere über ausgedehntes Darbringen von Gaben*

Ich bekenne alle Verfehlungen und unheilsamen Aktivitäten, erfreue mich am Heilsamen, ersuche und bitte und widme all dieses Heilsame der großen Erleuchtung.

*Meditiere darüber*

Möge für und alle Lebewesen durch die Kraft, die daraus entsteht, den Namen dieses Siegreichen [Buddhas] zu hören und auszusprechen, an ihn zu denken, sich zu verneigen und Gaben darzu bringen, alle Kümmernisse und Sorgen für immer zu Ende gehen.

Mögen wir lange und glücklich leben, möge das Licht der Buddhas Glück und Freude selbst in den Höllenbereichen vermehren, mögen wir strahlen in Wohlstand und Schönheit, unbehelligt von bösen Geistern, mögen wir nicht erkranken und einander mit Liebe begnügen.

Und wenn wir dieses Leben verlassen, so mögen wir im Reich dieses Buddha aus einem Lotus geboren werden und alle Qualitäten sich vollständig entfalten, mögen wir Gefäße zur Übertragung der Worte der Buddhas werden wie jener der Höchsten Pracht, frei von Kummer und Sorgen, und mögen wir ihnen Freude bereiten.





**Erhabener, Tathagata, Arhat, vollkommen erleuchteter Buddha, Meer des melodischen Klanges verkündeten Dharmas (Dharmakirti-sagara), vor dir verneige ich mich, bringe Gaben dar und nehme Zuflucht.(3x)**

Mögen die Gelöbnisse, die du eingegangen bist, für mich und alle Lebewesen jetzt ihre Wirkung entfalten, und mögen sich all meine reinen Gebete sogleich erfüllen.



Rosafarben, die Hände in der Geste des Lehrens von Dharma,



Vollbringer von vier Gebeten, strahlend durch den Glanz der zwei Ansammlungen [von Methode und Weisheit]



Glorreicher der Buddha-Bereiche, Siegesbanner des Dharma,



vor dir, Meer melodischen Klanges verkündeten Dharmas, verneige ich mich .



Großartiger Klang des Dharma, der Gegner besiegt,



mit einer Sprache, so tiefgründig wie das Meer,



bringst du das Leiden der Lebewesen restlos zur Ruhe,



Meer melodischen Klanges verkündeten Dharmas, vor dir verneige ich mich.



Alle Ansammlungen von Gaben, tatsächlich ausgebreitet und durch die Kraft von Bestrebung, Samadhi und Mantra hervorgebracht, bringe ich dar.

*Meditiere über ausgedehntes Darbringen von Gaben*

Ich bekenne alle Verfehlungen und unheilsamen Aktivitäten, erfreue mich am Heilsamen, ersuche und bitte und widme all dieses Heilsame der großen Erleuchtung.

*Meditiere darüber*

Mögen wir und alle anderen Lebewesen durch die Kraft, die daraus entsteht, den Namen dieses Siegreichen [Buddhas] zu hören und auszusprechen, an ihn zu denken, sich zu verneigen und Gaben darzu bringen, stets vollkommene Sicht und Glauben besitzen, den Klang des Dharma hören und reich an Erleuchtungsgeist sein. Mögen wir aufhören, für Genussobjekte unheilsam zu handeln, möge der Wohlstand zunehmen und Genügsamkeit herrschen, und mögen wir ein langes Leben in Liebe genießen

Und wenn wir dieses Leben verlassen, so mögen wir im Reich dieses Buddha aus einem Lotus geboren werden und alle Qualitäten sich vollständig entfalten, mögen wir Gefäße zur Übertragung der Worte der Buddhas werden wie jener vom Meer des melodischen Klanges verkündeten Dharmas, und mögen wir ihnen Freude bereiten.



**Erhabener, Tathagata, Arhat, vollkommen erleuchteter Buddha, König der klaren Weisheit, vollkommen entfaltetes höchstes Verständnis des Meeres von Dharma (Abhidschya-radscha), vor dir verneige ich mich, bringe Gaben dar und nehme Zuflucht. (3x)**

Mögen die Gelöbnisse, die du eingegangen bist, für mich und alle Lebewesen jetzt ihre Wirkung entfalten, und mögen sich all meine reinen Gebete sogleich erfüllen.



Korallenrot, die Hand in der Geste, die das Höchste gewährt,



Vollbringer von vier Gebeten, strahlend durch den Glanz der zwei Ansammlungen [von Methode und Weisheit]



Glorreicher des Buddha-Bereichs „ein Meer von Juwelen“,



König der klaren Weisheit, vollkommen entfaltete höchste Weisheit des Meeres von Dharma, vor dir verneige ich mich.



Weisheit des Dharma, deren Tiefe kaum zu ermessen ist,



spielend entfaltet in der Sphäre letztendlicher Wahrheit,



der - was es auch zu erkennen gibt - direkt erblickt,



König der klaren Weisheit, vollkommen entfaltete höchste Weisheit des Meeres von Dharma, vor dir verneige ich mich.



Alle Ansammlungen von Gaben, tatsächlich ausgebreitet und durch die Kraft von Bestrebung, Samadhi und Mantra hervorgebracht, bringe ich dar.

*Meditiere über ausgedehntes Darbringen von Gaben*

Ich bekenne alle Verfehlungen und unheilsamen Aktivitäten, erfreue mich am Heilsamen, ersuche und bitte und widme all dieses Heilsame der großen Erleuchtung.

*Meditiere darüber*

Mögen zerstreute Wesen wie wir durch die Kraft, die daraus entsteht, den Namen dieses Siegreichen [Buddhas] zu hören und auszusprechen, an ihn zu denken, sich zu verneigen und Gaben darzu bringen, frei von Bosheit sein, reich an Gütern und möge, wer Pfade geht, die ins Elend führen, die zehn heilsamen Handlungsweisen annehmen; wer unter der Herrschaft anderer steht, völlige Freiheit erlangen, und mögen wir alle lange leben, die Namen hören und uns dem Heilsamen zuwenden.

Und wenn wir dieses Leben verlassen, so mögen wir im Reich dieses Buddha aus einem Lotus geboren werden und alle Qualitäten sich vollständig entfalten, mögen wir Gefäße zur Übertragung der Worte der Buddhas werden wie jener des Königs der klaren Weisheit, vollkommen entfaltete höchste Weisheit des Meeres von Dharma, und mögen wir ihnen Freude bereiten.



**Erhabener, Tathagata, Arhat, vollkommen erleuchteter Buddha, erhabener Meister der Medizin, König aus Lapislazuli-Licht (Bhaishadschyaguru), vor dir verneige ich mich, bringe Gaben dar und nehme Zuflucht. (3x)**

Mögen die Gelöbnisse, die du eingegangen bist, für mich und alle Lebewesen jetzt ihre Wirkung entfalten, und mögen sich all meine reinen Gebete sogleich erfüllen.



Von blauer Farbe, die Hand in der Geste, die das Höchste gewährt;



Vollbringer von zwölf Gebeten, strahlend durch den Glanz der zwei Ansammlungen [von Methode und Weisheit],



Glorreicher des Buddha-Bereichs „Lapislazuli-Licht“,



König der Ärzte, vor dir verneige ich mich.



Erhabener, dessen Mitgefühl allen gleichmäßig gilt,



schon deinen Namen zu hören vertreibt das Leid elender Bereiche,



Befreier von aller Krankheit und den drei Giften,



Medizin-Buddha Lapislazuli-Licht, vor dir verneige ich mich.



Alle Ansammlungen von Gaben, tatsächlich ausgebreitet und durch die Kraft von Bestrebung, Samadhi und Mantra hervorgebracht, bringe ich dar.

*Meditiere über ausgedehntes Darbringen von Gaben*

Ich bekenne alle Verfehlungen und unheilsamen Aktivitäten, erfreue mich am Heilsamen, ersuche und bitte und widme all dieses Heilsame der großen Erleuchtung.

*Meditiere darüber*

Möge durch die Kraft, die daraus entsteht, den Namen dieses Siegreichen [Buddhas] zu hören und auszusprechen, an ihn zu denken, sich zu verneigen und Gaben darzu bringen, jedes Lebewesen, auch wir, von den großen und kleinen Zeichen eines Buddha verschönt sein wie du.

Möge das Licht, das alles Dunkel vertreibt, sowie der Genuss von Weisheit und Geschick in den Mitteln unerschöpflich sein. Mögen die, die zu Irrwegen und niederen Pfaden neigen, den Zugang zum Mahayana-Weg finden, und möge der Schmuck der Gelübde alle verschönen. Mögen wir frei sein vom Schmerz der Verstöße gegen die Ethik, mögen wir gesund sein und wachsenden Wohlstand genießen, möge, wer durch unvorteilhafte Bedingungen geschwächt ist, stets kraftvolle Fähigkeiten besitzen, und mögen wir uns von verkehrten Sichtweisen und den Schlingen Maras befreien. Mögen jene, die unter der Macht der Herrschenden leiden, zu Glück gelangen und jene, die von Hunger getrieben, ein schädliches Leben führen, gesättigt werden von Nahrung, die im Einklang mit Dharma steht. Möge das Leiden an Hunger und Kälte aufhören und sich alle Wünsche erfüllen, und mögen wir mit der Ethik, die die Edlen erfreut, Befreiung erlangen.

Und wenn wir dieses Leben verlassen, so mögen wir im Reich dieses Buddha aus einem Lotus geboren werden und alle Qualitäten sich vollständig entfalten, mögen wir Gefäße zur Übertragung der Worte der Buddhas werden wie wie der des Königs der Medizin, und mögen wir ihnen Freude bereiten.



**Erhabener, Tathagata, Arhat, vollkommen erleuchteter prachtvoller, siegreicher Buddha Schakyamuni, vor dir verneige ich mich, bringe Gaben dar und nehme Zuflucht. (3x)**

Mögen die Gelöbnisse, die du eingegangen bist, für mich und alle Lebewesen jetzt ihre Wirkung entfalten, und mögen sich all meine reinen Gebete sogleich erfüllen.



Von goldener Farbe, die Hand in der Geste, die die Erde berührt,,



ruhmreich in diesem leidgeprüften Weltensystem;



durch die wunderbare Macht von Tatkraft und Mitgefühl lässt du den Wesen höchste Führung zukommen.



Oberhaupt der Schakyas, vor dir verneige ich mich



Voll des Mitgefühls und der geschickten Mittel, in der Familie der Schakyas geboren,



unbesiegbar, überwandest du Maras Scharen.



Dein Körper strahlt golden wie der Berg Meru,



König der Schakyas, vor dir verneige ich mich.



Alle Ansammlungen von Gaben, tatsächlich ausgebreitet und durch die Kraft von Bestrebung, Samadhi und Mantra hervorgebracht, bringe ich dar.

*Meditiere über ausgedehntes Darbringen von Gaben*

Ich bekenne alle Verfehlungen und unheilsamen Aktivitäten, erfreue mich am Heilsamen, ersuche und bitte und widme all dieses Heilsame der großen Erleuchtung.

*Meditiere darüber*

Segne uns und alle, die ohne Beschützer sind, damit wir durch dieses Ritual aus dem Sutra gleich hier an Ort und Stelle vollständigen Nutzen empfangen so wie vom höchsten Lehrer verkündet.



# Ehrerweisung und Verneigung vor dem heiligen Dharma



Ich verneige mich, bringe Gaben dar und nehme Zuflucht



zu allen Juwelen des heiligen Dharma,



dem höchsten Licht, das das Dunkel der Unwissenheit vollends vertreibt,



der besten Medizin zur Heilung von Krankheit und Leid. (3x)



Ich verneige mich vor der Mutter der Siegreichen Buddhas,



der Vollkommenheit der Weisheit, der heiligen Lehre aller drei Fahrzeuge,



die die dunkle Saat unschädlich macht, aus der alles Leiden erwächst,



und die Wurzel des quälenden Schmerzes restlos entfernt.



Alle Ansammlungen von Gaben, tatsächlich ausgebreitet und durch die Kraft von Bestrebung, Samadhi und Mantra hervorgebracht, bringe ich dar.

*Meditiere über ausgedehntes Darbringen von Gaben*

Ich bekenne alle Verfehlungen und unheilsamen Aktivitäten, erfreue mich am Heilsamen, ersuche und bitte und widme all dieses Heilsame der großen Erleuchtung.

*Meditiere darüber*

Durch den Segen der Wahrheit des heiligen Dharma-Juwels mögen wir fortan in all unseren Leben die gesamte Lehre der Siegreichen [Buddhas] umsetzen, so wie es von ihnen beabsichtigt war.

## Bitte um den Nutzen der Übung

36.000 Söhne der Sugatas, darunter Mandschuschri, Kyab Dröl und Vadschrapani, ersuchten die Siegreichen [Buddhas] um ein Versprechen, und diese erfüllten die Bitte. Möge der Nutzen dieses Sutras nun so, wie damals verkündet, gleich hier für mich an Ort und Stelle eintreten.

Auch ihr weltlichen Schützer [und Schützerinnen], Anführer der Yakschas, löst die Gelöbnisse ein, die ihr vor früheren Lehrern abgelegt habt, und gebietet Feinden, Schädigern, Seuchen Einhalt. Lasst alle Konflikte zur Ruhe kommen, mehrt das Wohlbefinden von Körper und Geist; lasst Güter, Kraft, Reichtum, Ernten und Lebensdauer zunehmen, lasst uns die gewünschten Ziele erreichen, schützt und behütet uns ohne Unterlass.

# Mantra Rezitation

Langes Mantra:

OM NAMO BHAGAVATE BHAISCHADSCHYE / GURU BAIDURYA /  
PRABHA RADSCHAYA / TATHAGATAYA / ARHATE SAMYAKSAM BUDDHAYA /  
TADYATHA / OM BHAISCHADSCHYE BHAISCHADSCHYE MAHA BHAI-  
SCHADSCHYE BHAISCHADSCHYE RADSCHA SAMUDGATE SVAHA

Gebräuchliche Aussprache:

OM NAMO BHAGAVATE BEKANDSE / GURU BAIDURYA / PRABHA RADSAYA /  
TATHAGATAYA / ARHATE SAMYAKSAM BUDDHAYA / TA YA TA /  
OM BEKANDSE BEKANDSE MAHA BEKANDSE BEKANDSE /  
RADSA SAMUDGATE SOHA

3x

---

Kurzes Mantra:

TADYATHA / OM BHAISCHADSCHYE BHAISCHADSCHYE MAHA BHAISCHAD-  
SCHYE BHAISCHADSCHYE / RADSCHA SAMUDGATE SVAHA

Gebräuchliche Aussprache:

TAYATA / OM BEKANDSE BEKANDSE MAHA BEKANDSE (BEKANDSE\*) /  
RADSA SAMUDGATE SOHA

21x oder 108x

---

Gebräuchliche Aussprache:

OM NAMO BHAGAVATE BEKANDSE / GURU BAIDURYA / PRABHA RADSAYA /  
TATHAGATAYA / ARHATE SAMYAKSAM BUDDHAYA / TA YA TA /  
OM BEKANDSE BEKANDSE MAHA BEKANDSE BEKANDSE /  
RADSA SAMUDGATE SOHA

3x



Gütiger, unvergleichlicher spiritueller Meister [und Meisterin], Wurzel des Heilsamen,



König der Schakyas, Mandschuschri, Schantarakschita und all ihr anderen,



die dieses tiefgründige Sutra in Händen halten,



vor meinem unmittelbaren Meister/meiner Meisterin und jenen der Überlieferung verneige ich mich.



Mitfühlende Befreier verzweifelter Wesen im Daseinskreislauf



ich verneige mich vor euch, den sieben Sugatas und Buddha Schakyamuni,



dem vortrefflichen Dharma, vor Mandschuschri, Kyab Dröl und Vadschrapani,



vor Brahma, Ischvara, den großen Königen und den Yakschas.



Alle Ansammlungen von Gaben, tatsächlich ausgebreitet und durch die Kraft von Bestrebung, Samadhi und Mantra hervorgebracht, bringe ich dar.

*Meditiere über ausgedehntes Darbringen von Gaben*

Ich bekenne alle Verfehlungen und unheilsamen Aktivitäten, erfreue mich am Heilsamen, ersuche und bitte und widme all dieses Heilsame der großen Erleuchtung.

*Meditiere darüber*

## Bitte um Vergebung

Bitte habt Nachsicht hinsichtlich allem, was ich mit meinem getrüben Geist nicht erfüllen konnte oder vernachlässigt habe, und mit allem, was ich tat oder veranlasst habe.

Bitte habt auch Nachsicht mit Allen, die in degenerierten Zeiten, mit geringem positivem Potenzial, verbunden mit Geistesplagen und Unwissenheit, nicht erfüllen konnten, was die Edlen im Sinn hatten.

Oh Beschützer mit großem Mitgefühl, bitte habt Nachsicht auch mit jenem, was ich unter dem Einfluss von Geiz und Ungeschick tat, indem ich minderwertige Gaben darbrachte, oder sie nicht entsprechend anordnete.

Und bitte übt Nachsicht auch hinsichtlich dessen, was ich ausgelassen, hinzugefügt, oder an Teilen des Rituals verfälscht haben mag, sowie mit allem, was ich vergaß.

## Bitte um Verbleib

Bitte bleibt anwesend in diesem Bild, um dadurch allen Lebewesen zu nutzen.  
Gewährt uns ein langes, gesundes Leben, Reichtum, Freiheit und höchstes Gut.

OM SUPRATISCHTA VADSCHRA YE SVAHA

## Glück verheißende Verse

Die Schar von Gottheiten des erhabenen Meisters der Medizin erfüllt das ewige Rund des Raumes mit allen Vortrefflichkeiten einige lassen es vielfarbige Lotusse regnen, andere stimmen Lieder an, die Gutes gewähren, wieder andere zeigen erhabene Handlungen, die Maras besiegen und Hindernisse entfernen; und sie alle bescheren dir ein äußerst glückliches Los.

Sei dir dessen völlig gewiss und sei voller Freude - so lasse ich ein Lied erklingen als Ausdruck des Glücks.

Vortrefflicher Lehrer von Göttern und Menschen, mit dem Scheitel deine Füße zu berühren, die weiß wie das Mondjuwel schimmern, verleiht den Glanz der außerordentlich glücklichen Zeiten, in denen die Kumuda-Blume erblüht.

Munindra, leuchtender Mond der Verkünder [der Lehre], vor dir verneige ich mich.

Mandschuschri, großer Abt Shantarakschita, Thrisong Detshän, Atischa und seine spirituellen Söhne, Losang Dragpa, zweiter Siegreicher [Buddha], und all die anderen: mögen durch den Glücksfall der Ansammlung guter Qualitäten der vortrefflichen Lehrer und Lehrerinnen, die die Wurzeln des Heilsamen sind, und der spirituellen Meister und Meisterinnen der Überlieferung, alle Widrigkeiten und Verfallserscheinungen enden, Glück und Gutes sich vergrößern wie der zunehmende Mond, und das Glück eintreten, die Fülle alles Vortrefflichen genießen zu können.





Vollbringer einer Flut höchst wirkungsvoller Gebete, die die Worte der Wahrheit beschwören, für die Wesen in der Zeit der letzten Phase der Lehre, die ohne Beschützer sind und die unter der Sonne früherer Buddhas nicht reiften, mögen durch den Glücksfall der Ansammlung guter Qualitäten jener sieben Sugatas, der Beschützer in Zeiten des Niedergangs, alle Widrigkeiten und Verfallserscheinungen enden, Glück und Gutes sich vergrößern wie der zunehmende Mond, und das Glück eintreten, die Fülle alles Vortrefflichen genießen zu können.



Wie von einem entfalteten Lotusblatt entströmt der Zunge des Herrschers der Fähigen, insbesondere wenn wunderbarer Weise in der letzten Phase der Lehre vollbracht die Essenz des Nektars, der Vollendung gewährt.

Mögen durch den Glücksfall der Ansammlung guter Qualitäten des Königs der ausgedehnten und tiefgründigen Sutras alle Widrigkeiten und Verfallserscheinungen enden, Glück und Gutes sich vergrößern wie der zunehmende Mond, und das Glück eintreten, die Fülle alles Vortrefflichen genießen zu können.



Und mögen durch den Glücksfall der Ansammlung guter Qualitäten, die allein schon dadurch entstehen, dass die Nachfahren der Überlieferung, denen jene Versprechungen gelten, die Namen der sieben Könige der Medizin in allen zehn Richtungen rezitieren, und durch das vortreffliche Sutra, das die besonderen Gebete des Lehrers [Buddha] und der sieben Sugatas verbreitet, alle Widrigkeiten und Verfallserscheinungen enden, Glück und Gutes sich vergrößern wie der zunehmende Mond, und das Glück eintreten, die Fülle alles Vortrefflichen genießen zu können.



Mögen durch den Glücksfall der Ansammlung guter Qualitäten im Bereich der drei höchsten Juwelen jenseits der drei [weltlichen] Bereiche, in dem erhabenen Buddha-Bereich, der Sukhavati gleicht, verwirklicht durch Mitgefühl, Mantra und Konzentration der Sugatas, durch Hingabe, Samadhi, Worte der Wahrheit und Vollbringen wertvoller Taten, alle Widrigkeiten und Verfallserscheinungen enden, Glück und Gutes sich vergrößern wie der zunehmende Mond, und das Glück eintreten, die Fülle alles Vortrefflichen genießen zu können.

## *Widmungsgebete*

Möge ich durch diese heilsamen Aktivitäten rasch den [Zustand des] des spirituellen Meisters Buddha, erlangen und sämtliche Lebewesen ausnahmslos auf diese Ebene führen.

Möge, wer den kostbaren, höchsten Erleuchtungsgeist noch nicht entwickelt hat, ihn entwickeln, und wer ihn entwickelt hat, ihn nie verringern, sondern immer weiter entfalten.

Der mutige Mandschuschri und Samantabhadra sahen, wie es ist: um ihnen zu folgen, widme ich ebenso alle heilsamen Aktivitäten auf beste Weise.

So wie die Siegreichen [Buddhas] aller drei Zeiten dem widmeten, was als das Höchste gepriesen, so widme auch ich alle Wurzeln des Heilsamen, ganz dem edlen [Bodhisattva-]Verhalten.



Möge das positive Potenzial, das von allen Buddhas und Bodhisattvas sowie auch von mir im Laufe der drei Zeiten angesammelt wird und das von seiner Seite her ohne eigenständige Existenz ist, dazu führen, dass dieses „Ich“, das gleichfalls nicht von sich aus existiert, den Zustand der

Erleuchtung erreicht, der nicht von sich aus existiert, und ganz allein die Verantwortung übernimmt, alle Lebewesen, die ihrerseits auch nicht unabhängig existieren so schnell wie möglich zu diesem Zustand der Erleuchtung zu führen.

Möge das gesamte positive Potenzial aller drei Zeiten, das die Buddhas und Bodhisattvas sowie auch ich in den drei Zeiten erschaffen, dazu führen, dass es keine Kriege, Hungersnöte, Krankheiten, Konflikte, Kämpfe und unglücklichen Geisteszustände mehr gibt. Möge großer Wohlstand herrschen und alles Notwendige leicht zu beschaffen sein. Mögen die Menschen überall auf der Welt von spirituellen Lehrerinnen geleitet werden, die ausnahmslos Dharma lehren, und mögen alle das Glück des Dharma genießen.

*Quelle: FPMT, Lama Zopa Rinpoche, Das wunscherfüllende Juwel*

## *Widmungsgebet für S.H. 14. Dalai Lama, Tenzin Gyatso:*

Im von Schneebergen umgebenen reinen Land bist du die Quelle allen Glücks, glorreicher Tenzin Gyatso, Chenrezig, mögest du bis zum Ende des Daseinskreislaufs verweilen.

## *Ehrerbietung des Autors:*

Ich nehme Zuflucht zum höchsten Lehrer Shakyamuni Buddha, jener Linie, die sich auf die exzellenten Lehren des allgemeinen Fahrzeugs ausrichtet – wie die sechzehn Arhats und die edle Arya Sangha. Bitte gewährt euren Segen!

Ich ehre die Tradition des Theravada, die grundlegende Stütze für das gesamte allgemeine Fahrzeug, weitverbreitet in den sechs Regionen von Jambudvīpa, in vielen Ländern im Osten und im Westen.

Ich ehre [die beiden Höchsten des Mahayana] Asanga und Nagarjuna, ebenso die sechs Ornamente, die diese Welt schmückten und die vielen Übersetzer und Gelehrten-Praktizierenden, die an der Verbreitung [der Lehre] in Länder wie China beteiligt waren.

Besonders ehre ich die vier Wurzeln und acht Zweige des Chinesischen Buddhismus, den Ch'an, die Schule des Reinen Landes, die Schule der Blumengirlande und die Schule des Weißen Lotus.

Von dort aus verbreitete sich die Lehre nach Japan, Korea und Vietnam. Diese östlichen Übertragungslinien des Mahayana sind bekannt als Zen- und Nichiren-Buddhismus.

Ich ehre all jene, die für die Verbreitung des Mahayana verantwortlich sind.

Das Kulturelle Erbe Tibets – der Yungdrung Bön von Tonpa Shenrab, die mystische und tiefgründige Doktrin des Gewahrseins: mit großer Hingabe und Selbstvertrauen werfe ich mich immer und immer wieder nieder vor dieser Ansammlung von Schätzen.

Ich ehre die gewöhnlichen [Lehren des Sutra] und ebenso die außergewöhnlichen [Lehren] des Tantra, die sich von Indien aus im Land der Schneeberge im Norden verbreiteten – [die Linie der] Nyingma, Kadam, Marpa Kagyu, Pfade und ihrer Resultate, Befrieden und Abschneiden, Vajra Yogas, Shangpa Kagyu und Annäherung und Vollendung.

Wie wunderbar sind die Nyingma! Die Kama, Terma, Geistübertragungen und Kernunterweisungen: Dharma der neun aufeinander folgenden Fahrzeuge, die sechs einzigartige Qualitäten besitzen: die Ati Yoga Linie des See-geborenen Vidyadhara – der Regenbogenkörper, der durch das strahlende Vajrazelt befreit wird.

Ich ehre die Sakya, deren unermessliche Logik und Argumentation falsche Ansichten mit vajra-gleicher Macht niederschlägt. Ihre Sichtweise vom Nicht-Ergreifen bringt Buddha's höchste Lehre vom Einen Geschmack zur Blüte; und durch Einfluss und Macht der Sakya wurde Tibet in Solidarität vereint.

Ich ehre die vier Hauptlinien und acht Zweige der Kagyu, Halter der Linie für das Erlangen der Vereinigung in einem Leben; der Lehren zur Vollendung der unübertroffenen Mahamudra, aus den grundlegenden Anweisungen der grössten Meister Indiens.

Ich ehre die ruhmreiche Jonang Tradition, welche die geheime und tiefgründige Methoden von Shambhala hält, den meditativen Zustand, der das wahre Selbst der unwandelbaren großen Glückseligkeit mit der wunderschönen Erscheinung von Leere-Form vereint – den schnellen Pfad, der den physischen Körper in seine reine Essenz verwandelt.

Ich ehre die Gelug, deren analytische Untersuchungen Logik und Vernunft benutzen, um einen Ozean von exzellenten Erklärungen und eine große monastische Gemeinschaft hervorzubringen. Indem sie das Fahrzeug von Ursache und Wirkung erläutern, umfassen sie sowohl das weltliche Tibet, als auch den Dharma.

Ich ehre die vielen Halter der Lehre und deren Traditionen, die makellos die Lehren der unterschiedlichen Linien des tibetischen Buddhismus in der Mongolei, in Bhutan, in Sikkim und allen übrigen Regionen des Himalaya verbreiten.

Ich ehre all jene Buddhistischen und Bön Rime-Meister, ganz besonders Jonang Kunga Drolchok, Jamyang Khyentse Wangpo und Jamgön Kongtrul, die unverfälschte Lehren enthüllt haben.

Im Besonderen ehre ich all jene, wie S.H. den Grossen Vierzehnten, die mit aufrichtiger Motivation begabt sind und die grundlegende Einzigartigkeit des Dharma dieser Welt (er) kennen.

Möge ich eine Sichtweise erlangen, die mit allen unverfälschten Weisheitraditionen übereinstimmt.